

**Beschlussvorlage**
**Nr. 078/2020/2**

<b>Federführung</b>	Dezernat III Dezernat II
---------------------	-----------------------------

<b>AZ./Datum:</b>	03 sy/19.06.2020		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	30.06.2020

**Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung**  
**hier: Oeffingen-Vorschläge für eine erweiterte Standortuntersuchung -**  
**Ergänzungsvorlage zu vorzuziehendem Standortvorschlag**

**Bezug:**

**Aufstellung des Bebauungsplanes 35.05/1 „Schule“ und einer Satzung über örtliche**  
**Bauvorschriften im Planbereich 35.05 „Schule“, Markung Oeffingen.**  
 Gemeinderat 20.11.2018 (Vorlage 128/2018)

**Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote für Klein-, Kindergarten-**  
**und Grundschulkinder für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2019/2020.**  
 Gemeinderat 22.10.2019 (Vorlage 152/2019/1)

**Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung**  
**hier: Oeffingen - Umsetzung eines 2- gruppigen Provisoriums**  
 Verwaltungsausschuss 17.03.2020 (Vorlage 017/2020) – Eilentscheidung der OB

**Fortschreibung Kindergartenbedarfsplanung**  
**hier: Oeffingen-Realisierung eines 6-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände der**  
**Schillerschule durch die AWO-Fellbach, Einbeziehung der Öffentlichkeit**  
 Gemeinderat 28.04.2020 (Vorlage 65/2020)

**Richtlinie zur Förderung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an**  
**Gebäuden, Außenanlagen und Betriebsausstattung in Kindertageseinrichtungen in**  
**Fellbach**  
 Verwaltungsausschuss 12.05.2020 (Vorlage 040/2020)

**Fortschreibung Kindergartenbedarfsplanung**  
**hier: Oeffingen-Realisierung eines 6-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände der**  
**Schillerschule durch die AWO-Fellbach,**  
 Verwaltungsausschuss 12.05.2020 (Vorlage 047/2020)  
 Bau- und Verkehrsausschuss 14.05.2020

**Fortschreibung Kindergartenbedarfsplanung  
hier: Oeffingen-Realisierung eines 6-gruppigen Kindergartens auf dem Gelände der  
Schillerschule - Bestätigung der Standortwahl**

Verwaltungsausschuss 12.05.2020 (Vorlage 076/2020)  
Bau- und Verkehrsausschuss 14.05.2020

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den in Anlage 1 aufgeführten Standort südlich des Feuerwehrhauses Oeffingen am Kapelleswegle für die Realisierung einer sechsruppigen Kindertagesstätte in Oeffingen weiterzuverfolgen.

Zur Verbesserung der Rahmenbedingungen dieses Standorts wird das zweigruppige KiTa-  
Provisorium (vgl. Vorlage 017/2020) entsprechend der Anlage 2 an den Albert-Eise-Weg verlegt.

**Sachverhalt/Antragsbegründung:**

Im Rahmen der Vorberatung des Standorts der geplanten sechsruppigen KiTa in Oeffingen wurde Mitte Mai ein weiterer gemeinsamer Ortstermin des Verwaltungsausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses anberaumt. Die überwiegend negativen Einlassungen der vorausgegangenen Bürgerbeteiligung zum vorgesehenen Standort in der Hindenburgstraße konnten vor Ort nochmals ausführlich nachvollzogen werden. Im Ergebnis wurden alternativ zum Standort Hindenburgstraße weitere Standortoptionen in Oeffingen einer erneuten Überprüfung unterzogen.

Anfang Juni hat sich – angeregt durch einen gemeinsamen Hinweis von Vertretern der CDU- und der FW/FD-Fraktion – eine mögliche Weiterentwicklung des jetzt favorisierten Standorts ergeben, welche die dort zuvor befürchtete Konfliktsituation in vieler Hinsicht entschärfen würde. Vorgeschlagen wird, das städtische Flurstück 692 unmittelbar östlich des Feuerwehrgerätehauses als mögliche Parkierungsfläche mit in den Blick zu nehmen. Ein dort anzulegender öffentlicher Parkplatz wäre aber nicht ausschließlich der KiTa zugeordnet, sondern würde in den Abendstunden und an den Wochenenden Entlastung bieten angesichts des hohen Parkdrucks, der dort bei Veranstaltungen häufig zu beklagen ist. Im Hinblick auf das ungehinderte Ausrücken bei Feuerwehreinsätzen stellt die Parksituation ein erkennbares Sicherheitsrisiko dar. Aus dem angehängten Planungsentwurf ist die angedachte Zuordnung von Parkplatz und Gebäude zu ersehen.

Dem in Anlage 1 beigefügten Plan ist ferner zu entnehmen, dass ergänzend zur Aktivierung des Flst. 692 vorgeschlagen wird, die zweigruppige Interims-KiTa vom bisher geplanten Standort (bislang ca. mittig zwischen dem Albert-Eise-Weg im Westen und dem Kapelleswegle im Osten) nach Westen in Richtung Albert-Eise-Weg zu rücken. Die zu befürchtenden Konflikte zwischen der Interims-KiTa und der Baustelle für den großen KiTa-Neubau könnten durch diese Verlegung aufgelöst werden. Der bestehende Bolzplatz bliebe dabei unberührt; am neuen Standort müsste lediglich für die Standzeit der Interims-KiTa die dort vorhandene Tischtennisplatte und zwei Bänke vorübergehend entfernt werden.

Die Verwaltung hat sich mit dem Gedanken daran, eine derzeit als Grünfläche genutzte Fläche im Außenbereich für Parkierungszwecke heranzuziehen, außerordentlich schwer getan, auch aufgrund der Vorbildfunktion, die der Stadt in diesem Zusammenhang gegenüber privaten Dritten zukommt. Nach intensivem Ringen und nach mehreren Ortsterminen, u. a. mit den Feuerwehrkommandanten der Gesamtwehr und der Abteilung Oeffingen, wird eine derartige Weiterentwicklung dieser Standortoption aber doch für bedenkenswert gehalten, insbesondere im Vergleich zu den übrigen Optionen.

Als **Vorteile** der jetzt favorisierten Standortoption sind zu verzeichnen

- der vollständige Verzicht auf Grunderwerbsverhandlungen, da sich alle benötigten Flächen bereits im städtischen Eigentum befinden; für den weiteren Zeitablauf wäre dies ein großer Vorteil;
- die Möglichkeit, wesentliche Elemente der für den Standort Hindenburgstraße ausgearbeiteten Objektplanung (zweistockiges winkelförmiges Gebäude) ohne „Druckstellen“ auf diesen Standort übertragen zu können; durch die Gebäudeanordnung am Kapelleswegle würde sich auch künftig ein großzügiger, geschützter Außenbereich ergeben; für die Andienung mit Fahrrädern, Kinderwägen etc. wäre im Andienungs- und Erschließungsbereich genügend Raum vorhanden
- die Aussicht darauf, den bestehenden Parkplatz zwischen Feuerwehrgerätehaus und 1-2-3-Sporthalle nicht stärker als bisher zu belasten und durch eine konsequentere Anordnung von Park- / Halteverbotszonen entlang der Geschwister-Scholl-Straße die dort vorhandenen Sicherheitsrisiken zu entschärfen.

**Nachteilig** ist bzgl. der jetzt favorisierten Standortoption festzuhalten:

- Aus Sicht der Stadtplanung ist ein Kindergartenstandort in absoluter Ortsrandlage dem Grunde nach nicht wünschenswert. Es ist davon auszugehen, dass hierdurch der Anteil der Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur KiTa bringen, steigt. Dies führt zu einer noch stärkeren Belastung der Geschwister-Scholl-Straße und widerspricht der gesellschaftlichen Zielsetzung, Kindergartenkindern möglichst rasch einen eigenständig zu bewältigenden Fußweg zur KiTa zu ermöglichen.
- Die Verkehrsbelastung in der Geschwister-Scholl-Straße wird perspektivisch weiter zunehmen. Damit sind ordnende Maßnahmen allein schon im Hinblick auf die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr unerlässlich (vgl. die als Anlagen 2 und 3 beigefügten Stellungnahmen).

#### Fazit:

Die Verwaltung empfiehlt in Abwägung aller Rahmenbedingungen, den Standort südlich des Feuerwehrhauses am Kapelleswegle für die weitere Planung der sechsgruppigen KiTa weiterzuverfolgen. Die endgültige Standortentscheidung soll zeitnah getroffen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.  
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges: Die finanziellen Auswirkungen sind zu prüfen.

gez.  
Beatrice Soltys  
Bürgermeisterin

gez.  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen:**

- Anlage 1 – Standortvorschlag 3 a (südlich Feuerwehr)  
Anlage 2 – Stellungnahme der Feuerwehr zum Standortvorschlag 3 a inkl. zusätzlichem Parkplatz im Außenbereich  
Anlage 3 – Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde zum Standortvorschlag 3a inkl. zusätzlichem Parkplatz im Außenbereich.